

Jungen 18 Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV)

TSG Waldbüttelbrunn : SpVgg Greuther Fürth
Samstag, 12.03.2022, 10:30 Uhr

Braunz bleibt gegen die SpVgg Greuther Fürth ungeschlagen

Im Spiel der Jungen 18 Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV) traf die Mannschaft der TSG Waldbüttelbrunn am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf die Mannschaft der SpVgg Greuther Fürth. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 8:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte David Paulini. Garant für diesen Heimspielsieg waren Braunz und Paulini, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass die SpVgg Greuther Fürth dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Zwar brachten Etzold / Mayer Braunz / Paulini phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Braunz / Paulini mit 3:1 durch. Zwar brachten Lin-Ortner / Mönius Endres / Niebuhr phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Endres / Niebuhr mit 3:1 durch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Finn Braunz zwar einen Satz weggeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Yannick Mayer aber dennoch sicher mit 11:6, 9:11, 11:7, 11:7 ein. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Nikolai Endres seinem Gegner Vincent Etzold letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Beim wenig später folgenden 11:4, 11:5, 11:4 gegen Till Mönius fand David Paulini hingegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Samuel Niebuhr und Kevin Lin-Ortner entschieden, das Samuel Niebuhr letztendlich gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Finn Braunz die Partie gegen Vincent Etzold noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Trotz Blitzstart verlor Nikolai Endres sein Spiel gegen Yannick Mayer letztlich in vier Sätzen. Wenig Chancen ließ jedoch David Paulini beim 11:2, 11:4, 11:9 seinem Gegner Kevin Lin-Ortner. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Samuel Niebuhr, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Till Mönius verlor. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. David Paulini bezwang Vincent Etzold in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der TSG Waldbüttelbrunn geht es nun im nächsten Spiel am 12.03.2022 gegen den TTC 70 Bruckberg, während die SpVgg Greuther Fürth am 12.03.2022 gegen die DJK Gänheim antritt.

Statistik:

TSG Waldbüttelbrunn

Doppel: Braunz / Paulini 1:0, Endres / Niebuhr 1:0

Einzel: F. Braunz 2:0, N. Endres 0:2, D. Paulini 3:0, S. Niebuhr 1:1

SpVgg Greuther Fürth

Doppel: Etzold / Mayer 0:1, Lin-Ortner / Mönius 0:1

Einzel: V. Etzold 1:2, Y. Mayer 1:1, K. Lin-Ortner 0:2, T. Mönius 1:1

